

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin Susanne Schaper
Herrn Stadtrat Dietmar Berger

Datum 21.02.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-082/2020
Ihr Schreiben vom 11.02.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-082/2020 - Hochwasserschutz Gewässer Stufe II (Pleißebach-Zug)

Sehr geehrte Frau Schaper,
sehr geehrter Herr Berger,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Mit Beschlussfassung zum Haushalt 2019/20 wurden durch Anträge der Fraktionen Mittel für den Hochwasserschutz am Pleißebach beschlossen. Hierzu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Konnten diese Mittel entsprechend Beschlusslage eingesetzt werden und wenn ja, wofür konkret?

Unmittelbar nach Bekanntgabe der Bereitstellung der zusätzlichen Mittel wurden gemeinsam mit der unteren Wasserbehörde Maßnahmen festgelegt, welche über das Programm realisiert werden können. Dabei wurden nur Maßnahmen ausgewählt, welche für den Hochwasserschutz eine hohe Priorität besitzen, Bestandteil des aktuellen Hochwasserrisikomanagementplanes (früher Hochwasserschutzkonzept) sind, kostenmäßig einzuordnen und im vorgesehenen Zeitrahmen umsetzbar sind. (Die Bezeichnungen in den Klammern, entsprechen denen des Hochwasserrisikomanagementplanes.)

Lfd.Nr.	Maßnahme	Stand
1	Neubau Brücke Goetheweg über Pleißebach (RÖB 010)	Vorbereitung
2	Böschungs-/Gewässerregulierung Bereich Limbacher Straße zwischen Löbenhainer Straße und Goetheweg 2.BA (RÖG 430)	Bauausführung
3	Neubau Brücke Eschenweg (RÖB 060)	Vorbereitung
4.	Rückhaltungen Chemnitz-Center (RÖR195) und Wasserschänkenstraße (RÖR 365)	Vorbereitung
5.	Rückbau Brücke (RÖB 180) und Umwandlung Ufermauer in Böschung (RÖG 160) im Bereich Lindenweg	Bauausführung
6.	Hochwasserschutz altes Wehr Limbacher Straße, Ufermauer am Rückhalt Kirchmühle Röhrsdorf	Bauausführung

Damit wurden die zur Verfügung stehenden Mittel in 2019 umfänglich beauftragt und zum Teil auch bereits umgesetzt und abgerechnet.

2. Wie sehen die weiteren Planungen der Stadtverwaltung hierzu aus?

Die Verwendung der Mittel in 2020 und eventuell für die Folgejahre (noch nicht beschlossen) ist wie folgt vorgesehen.

Lfd.Nr.	Maßnahme	Stand
1.	Böschungs- und Gewässerregulierung Bereich Theodor-Körner-Straße (RÖB 070 bis RÖB 110)	Bauleistung
2.	Gewässerumverlegung Bereich Bachgasse bis Am Eichenhof (RÖR 342 bis 360)	Bauleistung
3.	Hochwasserschutz altes Wehr Limbacher Straße: Hochwasserschutzmauer bei Limbacher Straße 6 Bauleistung Hangsicherung am Kirchberg	Bauleistung
4.	Neubau Brücke Goetheweg	Bauleistung
5.	Neubau Brücke Eschenweg	Bauleistung
6.	Schaffung Retentionsraum (Überflutungsraum zur Rückhaltung in der Fläche) in C-Rottluff im Bereich hinter Sportplatz Jugendweg	Bauleistung

Es ist bereits jetzt erkennbar, dass die Sondermittel in 2020 zur Umsetzung der Maßnahmen nicht ausreichend sind und auch für die Folgejahre weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister